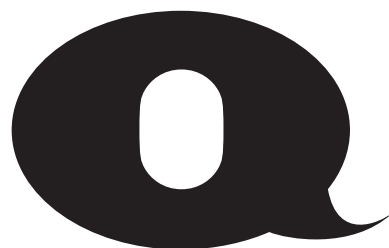


**Mai**  
2024



**qtopia**  
kino + bar  
uster

<b>5.5.</b>	So, 18.00/20.30	<b>BACK TO BLACK</b> von Sam Taylor Johnson, Frankreich, Grossbritannien, USA 2024, EN d/f, 122'
<b>6.5.</b>	Mo, 18.00	<b>LES PARADIS DE DIANE</b> von Carmen Jaquier + Jan Gassmann, Schweiz 2024, FR d, 95'
<b>6.5.</b>	Mo, 20.30	<b>BACK TO BLACK</b> von Sam Taylor Johnson, Frankreich, Grossbritannien, USA 2024, EN d/f, 122'
<b>7.5.</b>	Di, 20.30	<b>LES PARADIS DE DIANE</b> von Carmen Jaquier + Jan Gassmann, Schweiz 2024, FR d, 95'
<b>12.5.</b>	So, 18.00/20.30	<b>WICKED LITTLE LETTERS</b> von Thea Sharrock, Frankreich, Grossbritannien 2023, EN d/f, 100'
<b>13.5.</b>	Mo, 14.30	<b>WICKED LITTLE LETTERS</b> von Thea Sharrock, Frankreich, Grossbritannien 2023, EN d/f, 100'
<b>13.5.</b>	Mo, 18.00/20.30	<b>VON KINDERN UND BÄUMEN</b> von Natalie Pfister, Schweiz 2024, DIAL/DE, 88', Dok
<b>14.5.</b>	Di, 20.30	<b>VON KINDERN UND BÄUMEN</b> von Natalie Pfister, Schweiz 2024, DIAL/DE, 88', Dok
<b>19.5.</b>	So, 18.00/20.30	<b>LA VOIE ROYALE</b> von Frédéric Mermoud, Schweiz, Frankreich 2023, FR d, 107'
<b>20.5.</b>	Mo, 18.00	<b>SIEGER SEIN</b> von Soleen Yusef, Deutschland 2024, DE, 121'
<b>20.5.</b>	Mo, 20.30	<b>LA VOIE ROYALE</b> von Frédéric Mermoud, Schweiz, Frankreich 2023, FR d, 107'
<b>21.5.</b>	Di, 20.30	<b>SIEGER SEIN</b> von Soleen Yusef, Deutschland 2024, DE, 121'



<b>26.5.</b>	<b>So, 18.00/20.30</b>	<b>ONE LIFE</b> von James Hawes, Grossbritannien 2023, EN d/f, 110'	
<b>27.5.</b>	<b>Mo, 14.30/20.30</b>	<b>ONE LIFE</b> von James Hawes, Grossbritannien 2023, EN d/f, 110'	
<b>27.5.</b>	<b>Mo, 18.00</b>	<b>THE BLIND MAN WHO DID NOT WANT TO SEE TITANIC</b> von Teemu Nikki, Finnland 2021, OV d/f, 82'	
<b>28.5.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>THE BLIND MAN WHO DID NOT WANT TO SEE TITANIC</b> von Teemu Nikki, Finnland 2021, OV d/f, 82'	

### KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Freitag, 3. Mai, 20.00: Tina Taeubner mit Ben Süverkrüp:  
Wenn du mich verlässt komm ich mit
- Donnerstag, 16. Mai, 20.00: Zarina zeigt den Vogel
- Donnerstag, 30. Mai, 20.00: Ustertalk



### ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch im qtopia-Online-Shop gekauft werden ([qtopia.payrex.com](http://qtopia.payrex.com)). Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt. Das Abo kostet CHF 40, die Goldkarte CHF 290.



### TICKET-VORVERKAUF UND GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

Sonntag, 5. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 6. Mai, 20.30 Uhr

## BACK TO BLACK

von Sam Taylor Johnson, Frankreich, Grossbritannien, USA 2024,  
EN d/f, 122'



Ihre Eltern sind leidenschaftliche Jazzfans, und ihre Grossmutter weckt den stilbewussten Freigeist in ihr. Amy liebt und lebt Musik, seit sie singen kann. Und sie singt gut, finden alle in ihrem Umfeld in London Southgate. Irgendwann traut sie sich, in Clubs aufzutreten und wird bald entdeckt. Dann kippt alles aus der Realität: Amy wird über Nacht bekannt. Ihre Stimme, ihr Auftreten und ihre Frisur (!) machen aus dem jüdischen Mädchen einen international gefeierten Star. Amy ist happy, bald aber auch überfordert und beginnt, ihren Körper und ihre Stimme zu strapazieren. Der Rest ist bekannt. Sam Taylor Johnson erzählt das kurze Leben der Amy Winehouse passend rasant und bunt und mit einer packenden Marisa Abela in der Hauptrolle.

Montag, 6. Mai, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 7. Mai, 20.30 Uhr

## LES PARADIS DE DIANE

von Carmen Jaquier + Jan Gassmann, Schweiz 2024, FR d, 95'



Kaum hat sie ihr erstes Kind geboren, flieht Diane aus der Frauenklinik in Zürich. Sie kann nicht bleiben bei diesem jungen, aber so fernem Geschöpf und springt spätnachts in einen Bus. Dieser erreicht am nächsten Morgen Benidorm an der spanischen Costa blanca. Diane steigt aus und beginnt endlose Streifzüge durch diese seltsame Touristenstadt. Klar denkt sie an ihr Kind und ihren Mann, der sich in Zürich Sorgen macht. Doch sie braucht den Abstand. Eines Tages lernt sie per Zufall Rose kennen. Die beiden freunden sich an und merken, dass sie sich gegenseitig helfen können. Das Schweizer Regiepaar Carmen Jaquier und Jan Gassmann greifen in ihrem poetischen Seelendrama ein heikles Thema auf.

CINEDOLCEVITA

Sonntag, 12. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 13. Mai, 14.30 Uhr



## WICKED LITTLE LETTERS

von Thea Sharrock, Frankreich, Grossbritannien 2023, EN d/f, 100'



Eigentlich geht alles seinen ruhigen und geregelten Gang im verschlafenen Küstenstädtchen Littlehampton. Man schreibt das Jahr 1920 und blickt gelassen in die Zukunft. Doch dann tauchen diese Briefe auf, die in allen Haushalten landen und die Leute aufs widerlichste beschimpfen. Eine Verdächtige ist bald gefunden: Die Irin Rose, die nach eigenen Regeln zu leben scheint. Obwohl diese ihre Unschuld beteuert, stellt sich die Stadt gegen sie, allen voran die religiöse Edith (Olivia Coleman). Polizistin Gladys glaubt aber an Roses Unschuld und sucht nach der wahren Täterschaft. Eine bitterböse Komödie von schrullig britischer Art.

Montag, 13. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Dienstag, 14. Mai, 20.30 Uhr

## VON KINDERN UND BÄUMEN

von Natalie Pfister, Schweiz 2024, DIAL/DE, 88', Dok



Lesen lernen im Regen, Rechnen bei Schneefall? Für die Kinder der Badener Waldschule heisst lernen mehr als büffeln. Denn was gibt es für eine eindrücklichere Wandtafel als einen Waldboden oder den Sommerhimmel? Natalie Pfister hat 30 vier- bis achtjährige Kinder und deren Lehrpersonen der Waldschule ein Jahr lang begleitet. Die Kinder erkunden auf eigene Faust den Wald, erleben den Kreislauf der Natur und suchen ihre Rolle in der Gemeinschaft. Es ist das seltene Beispiel eines Filmes, in dem nur Kinder das Sagen haben. Den Erwachsenen bietet der Dokfilm die Möglichkeit, eine eigene Meinung zu bilden.

Sonntag, 19. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 20. Mai, 20.30 Uhr

## LA VOIE ROYALE

von Frédéric Mermoud, Schweiz, Frankreich 2023, FR d, 107'



Zahlen bedeuten Sophie alles, und am liebsten spielt und jongliert sie mit ihnen. Ihr Lehrer gesteht der jungen Bauerntochter eine mathematische Hochbegabung zu und schickt sie nach Lyon, wo sie sich auf die Aufnahmeprüfung zur renommierten École polytechnique vorbereiten soll. Sophie ist sehr angetan von der Vorstellung, ihr Leben der Mathematik zu widmen. Doch in Lyon merkt sie bald, dass es noch viele andere ihres Schlages gibt. Schlimmer noch: Alle wollen studieren, der Konkurrenzkampf wird hart und unerbittlich. Sophie muss sich entscheiden, welchen Weg sie einschlagen will.

Montag, 20. Mai, 18.00 Uhr +

Dienstag, 21. Mai, 20.30 Uhr

## SIEGER SEIN

von Soleen Yusef, Deutschland 2024, DE, 121'



Nach der Flucht aus Syrien landet Mona mit ihrer kurdischen Familie in Berlin-Wedding. Erst einmal glücklich über eine sichere Bleibe, gerät sie aber bald in neue Bedrängnis. In der Schule nämlich ist sie sogleich die Aussenseiterin, weil sie noch kaum deutsch spricht. Dafür punktet sie im Turnunterricht, denn Mona hat sich mit ihren Brüdern zur fantastischen Fußballerin entwickelt. Von einem Lehrer entdeckt und gefördert, muss sich Mona der nächsten Herausforderung stellen: der Hackordnung im Mädchen-Fußballteam. Eine kraftvolle Geschichte aus dem Berliner Migrations-Prekariat.

CINEDOLCEVITA

Sonntag, 26. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 27. Mai, 14.30 / 20.30 Uhr



## ONE LIFE

von James Hawes, Grossbritannien 2023, EN d/f, 110'

Nicky Winton ist verzweifelt. Seine Erinnerungen verfolgen ihn mit der Frage, warum er nicht mehr Leben retten konnte, damals vor 50 Jahren. In Rückblicken erzählt James Hawes die Geschichte des jungen Londoner Börsenmaklers, der bei einem Besuch in Prag 1938 zahlreiche Familien vorfindet, die vor den Nazis aus Deutschland und Österreich fliehen konnten. Winton macht sich sogleich daran, zumindest die Kinder nach England zu evakuieren. Doch irgendwann ist Schluss. Der alte Winton (Anthony Hopkins) findet etwas Trost, als er 1988 auf einige der damals Geretteten trifft.



Im Rahmen der städtischen Inklusionswochen

Montag, 27. Mai, 18.00 Uhr +

Dienstag, 28. Mai, 20.30 Uhr



## THE BLIND MAN WHO DID NOT WANT TO SEE TITANIC

von Teemu Nikki, Finnland 2021, OV d/f, 82'



Nein, «Titanic» habe er noch nie gesehen, muss Jaako seiner Online-Bekanntheit Sirpa gestehen. Sie kann es kaum glauben, denn die beiden haben sich gegenseitig als Filmnerds geoutet. Beide wissen auch, dass sie an chronischen Krankheiten leiden, und beschränken ihre Beziehung deshalb auf Telefongespräche. Dann gewinnt Jaako, der nicht nur im Rollstuhl sitzt, sondern auch blind ist, im Lotto und macht sich auf die lange Reise zu Sirpa. Ob es die beiden schaffen, gemeinsam ins Kino zu gehen ... und allenfalls sogar «Titanic» zu schauen? Teemu Nikki hat für seine so berührende wie beklemmende Sozialstudie eine eigene Filmsprache gefunden. qtopia zeigt diesen Film im Rahmen der städtischen Inklusionswochen. Das Kino steht allen offen und ist rollstuhlgängig. Mit der App «Greta» auf dem eigenen Smartphone sind Audiodeskriptionen, Untertitel und Hörverstärkung zugänglich.